



Wir über uns

Der Eigenbetrieb Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner und die Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V. sind seit vielen Jahren im Bereich der beruflichen und sozialen Integration junger Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen im Werra-Meißner-Kreis tätig. Die beiden Bildungsträger führen Berufsvorbereitungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen durch.

Das Angebot

Die Projektdauer beträgt zunächst sechs Monate, in denen die Auszubildenden an regelmäßigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten teilnehmen. Die Unterstützung der Auszubildenden findet einzeln und/oder in Kleingruppen statt.

Das Angebot orientiert sich an den Förderbedarfen der Auszubildenden und den Zielen bzw. Anforderungen der ausbildenden Betriebe.

Kontakt

Ansprechpartner für den Raum Eschwege, Sontra, Wanfried:

Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V.
Niederhoner Str. 6
37269 Eschwege

Knut Hilbrich
knut.hilbrich@werkstatt-eschwege.de
Tel.: 05651/339 54-12 oder 0151/220 868 35

Veronika Genzel
veronika.genzel@werkstatt-eschwege.de
Tel.: 05651/339 54-27 oder 0171/456 36 41

Ansprechpartner für den Raum Witzenhausen, Hessisch-Lichtenau, Bad Sooden-Allendorf:

Eigenbetrieb Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner
Walburger Str. 38
37213 Witzenhausen

Martina Radtke
martina.radtke@vhs-werra-meissner.de
Tel.: 05542/93 36-24 oder 0170/5431163
Fax: 05542/93 36-26

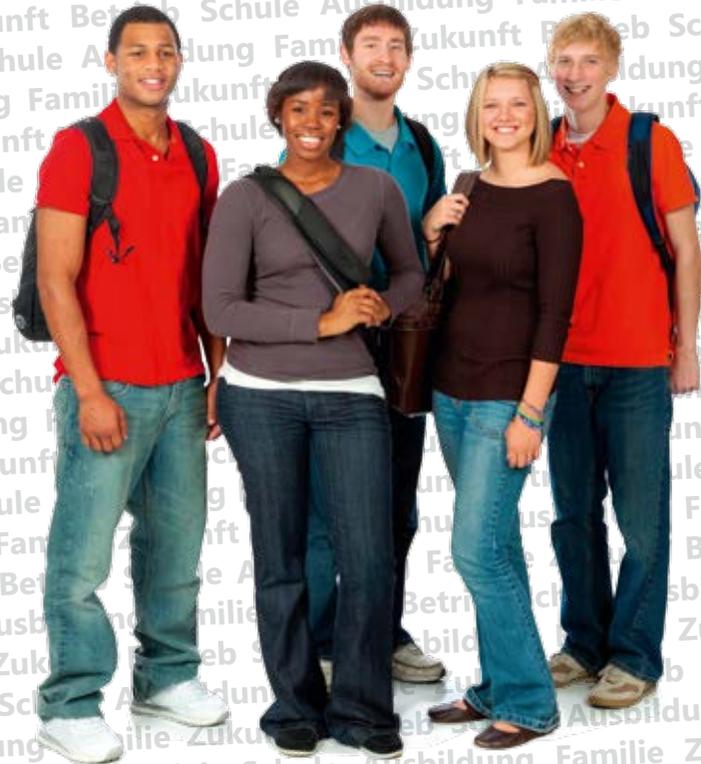
AbU ist ein Projekt des Werra-Meißner-Kreises und wird finanziert aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

AbU

Ausbildungsbegleitende Unterstützung



WERKSTATT
für junge Menschen
Eschwege e.V.

vhs
Jugend, Freizeit
Einrichtungen des Werra-Meißner-Kreises



Jetzt durchstarten!

Ziele

- Stabilisierung der Ausbildungssituation, um die Chancen auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erhöhen
- Erwerb und Weiterentwicklung von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, wie Konfliktfähigkeit, Eigenverantwortung, Belastbarkeit, (Selbst-) Reflexionsfähigkeit, und Teamfähigkeit
- Ausbau bzw. Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung von Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- Integration von Auszubildenden mit Migrationshintergrund

Schule

Zukunft

Beruf

Ausbildung

Familie

Inhalte

Sozialpädagogische Begleitung

- Vermittlung zwischen Betrieb, Auszubildenden, Elternhaus und Schule
- Angebot von Beratung, auch bei persönlichen Themen
- enge Abstimmung mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Betriebe
- Unterstützung bei lebenspraktischen Angelegenheiten (Hilfe bei Anträgen, Behördengängen, Umgang mit Geld, Erlernen von Kulturtechniken)

Förderunterricht

- bei Lernschwierigkeiten z. B. in Mathematik und/oder Deutsch
- individuelle Lernberatung in Prüfungssituationen (z. B. Umgang mit Prüfungsängsten, Strukturierung des Lernstoffes)
- Ausbau bzw. Verbesserung der Deutschkenntnisse / Sprachförderung

Erlebnis- und medienpädagogische Projekte

- Erwerb von sozialen Handlungskompetenzen
- Training von kollegialem Verhalten, Verbesserung der Kooperationsfähigkeit
- Entwicklung von Achtung und Respekt für andere

Lernen und Arbeiten in Betrieb und Berufsschule

- Förderung von individuellen Interessen und Begabungen
- Entwicklung einer angemessenen Lernhaltung und Motivation
- Heranführung an den geforderten Lernstand

Adressaten

Unser Projekt „AbU“ richtet sich an ausbildende Betriebe im Werra-Meißner-Kreis und deren Auszubildende in allen Ausbildungsjahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.